

Dem Herrn geweiht

Text: Frances Jane (Fanny) Crosby (1820-1915)

Musik: George Coles Stebbins (1846-1945)

Deutsch: unbekannt

mf

1. Dem Herrn ge-weiht Leib, See - le, Geist und Le - ben; o wel - che Freu - de
2. Dem Herrn ge-weiht weiß ich nichts mehr zu kla - gen, lacht doch Sein Son - nen -
3. Dem Herrn ge-weiht, mein Die - nen und mein Lie - ben, von Stund zu Stun - de
4. Dem Herrn ge-weiht, doch Er nur kann be - wah - ren, in Sein Er - bar - men

7

füllt die sel' - ge Brust, mir fehlt nichts mehr; Ihm völ - lig hin - ge -
schein nun ü - ber mir. Dem Herrn ge - weiht, der mei - ne Last ge -
je - den Tag for - tan. Dem Herrn ge - weiht, so steht fort - an ge -
hül - le ich mich ein, nichts kann von au - ßen da mir wi - der -

12

ge - ben ruh ich in Ihm ge - wiss und voll - be - wusst.
tra - gen leb ich nun froh als Got - tes - kind schon hier.
schrie - ben auf al - lem, was ich ha - be, bin und kann
fah - ren, das ist ein se - li - ges Ge - bor - gen - sein.